

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/41

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:  
**41/074/2024**

## **gVe - Gemeinnütziger Theater- und Konzertverein Erlangen e.V.: Festlegung Zuschusshöhe ab 2025**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	03.07.2024	Ö	Einbringung	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.07.2024	Ö	Gutachten	
Stadtrat	25.07.2024	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

20 zur Kenntnis

## I. Antrag

Der gVe – Gemeinnütziger Theater – und Konzertverein Erlangen e.V. erhält ab 2025 einen dauerhaften Zuschuss

Alternative a)

In Höhe von 490.000,- €, um sowohl Qualität als auch Anzahl der Konzerte vollumfänglich zu erhalten.

Alternative b)

In Höhe von 420.000,- €, um die Qualität und damit Auslastung der Konzerte zu erhalten bei gleichzeitiger Reduzierung von bisher vierzehn auf zwölf Konzerte pro Saison ab der Saison 2025/26.

Alternative c)

In Höhe von 350.000,- €, bei gleichzeitiger Reduzierung der Konzertqualität und der Anzahl der Konzerte von vierzehn auf zwölf Konzerte pro Saison ab der Saison 2025/26.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage empfiehlt die Verwaltung die Alternative b) umzusetzen.

## II. Begründung

Mit Beschluss des HFGA vom 02.12.2020 wurde der Zuschuss für den gVe – Gemeinnütziger Theater- und Konzertverein Erlangen e.V. zunächst für drei Jahre auf 350.000,- € festgelegt. Die Rahmenbedingungen des Zuschusses wurden in einem Fördervertrag festgehalten und im KFA vom 04.05.2022 beschlossen. Zur finanziellen Situation und Auslastung hat der gVe wie vereinbart im KFA berichtet. Die Zuschusshöhe muss beschlussgemäß ab 2025 neu festgelegt werden. Neben deutlich gestiegenen Veranstaltungskosten (Saalmieten, Veranstaltungstechnik, Kosten für Werbung, Marketing und Personal) sind vor allem die Honorarkosten nach Corona exponentiell gestiegen – teilweise um mehr als 50%. Da diese Honorare den größten Teil des Budgets ausmachen, hat dies erhebliche Auswirkungen auf die Gesamtfinanzierung. Die Kostensteigerungen, die bei der Beratung des bisherigen Fördervertrags nicht vorhersehbar waren, wurden vom gVe bisher durch geeignete Maßnahmen zur Kostenreduzierung und Einnahmensteigerung sowie den Rückgriff auf die Rücklagen abgefangen.

## Bereits erfolgte Maßnahmen zur Steigerung der Einnahmen sowie Reduzierung der Kosten seitens gVe

- Steigerung der Auslastung von Konzerten und der Abonnentenzahlen:  
Der gVe konnte durch hochwertige Konzertveranstaltungen und Publikumsakquise die Auslastung der Konzerte im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit deutlich steigern. In der Saison 2018/19 lag die Auslastung bei 58,5 %, in der Saison 2019/20 bei 69,9 % und 2023/24 bei 73,8 %. Entgegen des bundesweiten Trends im Konzertbetrieb sind außerdem die Abonnentenzahlen von 970 Abonnements 2018/19 auf 1.115 Abonnements 2023/24 gestiegen.
- Eine deutliche Erhöhung der Eintrittspreise zu Beginn der Saison 2023/24:  
Beispielsweise wurden die Preise für Einzeltickets/Kategorie 1 von bisher 56,- € auf 65,- € und für das Abonnement I von 285,- € auf 335,- € erhöht. Die Preise in den niedrigen Preisgruppen wurden dabei nur unwesentlich erhöht, damit Konzerte nach wie vor für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich bleiben.
- Die quantitative Reduzierung der Konzerte:  
Das Silvesterkonzert und Sonderkonzerte außerhalb des Abonnements wurden aufgegeben. Ab der Saison 2025/2026 müssen mit den aktuellen Zuschüssen außerdem zwei Abonnementkonzerte gestrichen werden.
- Die Einbringung von Rücklagen:  
Das Defizit der Saison 2023/24 in Höhe von circa 70.000,- € wird aus den Rücklagen aufgefangen. In der Saison 2024/2025 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 30.000,- € eingeplant.

Rücklagenentwicklung gVe:

Stand nach Saison 22/23	240.400,- €
Voraussichtlicher Stand nach Saison 23/24	168.000,- €
Voraussichtlicher Stand nach Saison 24/25	138.000,- €

Damit hat der Verein eine Rücklagenuntergrenze erreicht, deren Erhalt für eine verantwortungsvolle Planung und den Abschluss von Verträgen notwendig ist.

Für die Zuschussentwicklung ab 2025 gibt es vor diesem Hintergrund drei Vorschläge mit jeweils unterschiedlichen Konsequenzen für die kulturelle Jahresarbeit des gVe:

### Alternative a)

Bei einer Zuschusserhöhung um 140.000,- € auf jährlich 490.000,- € bleiben Anzahl und Qualität der Konzerte erhalten. Die Auslastung der Konzerte und die Anzahl der Abonnements bleiben erhalten. Sonderkonzerte aus dem Bereich Neue Musik, Bildungsprojekte und Kooperationen mit anderen Kulturträgern der Stadt sind möglich.

### Einnahmen- und Ausgabenkalkulation bei 14 Konzerten mit gleichbleibend hoher Qualität und Auslastung von 85%:

<b>Ausgaben</b>	
Raumkosten	145.596,- €
Personal	145.000,- €
Werbung	112.000,- €
Vereinsführung	36.000,- €
Künstler*innengagen	717.678,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.156.274,- €</b>

<b>Einnahmen</b>	
------------------	--

Konzertverkauf	455.774,- €
Mitgliedsbeiträge	46.000,- €
Spenden	9.000,- €
Sponsoring	10.000,- €
Ausreichung durch Dritte aufgrund einer Regelung des Finanzreferats	140.000,- €
Sonstige Zuschüsse	5.500,- €
Zuschuss Stadt Erlangen	490.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.156.274,- €</b>

### Alternative b)

Bei einer Zuschusserhöhung um 70.000,- € auf jährlich 420.000,- € muss die Anzahl der Konzerte pro Saison auf zwölf statt vierzehn Konzerte ab der Saison 2025/26 reduziert werden. Die Qualität und die Auslastung der verbleibenden Konzerte bleiben erhalten. Die Zuschusserhöhung fließt direkt in die Künstler\*innengagen. Sonderkonzerte aus dem Bereich Neue Musik, Bildungsprojekte und Kooperationen mit anderen Kulturträgern der Stadt sind vereinzelt möglich.

### Einnahmen- und Ausgabenkalkulation bei 12 Konzerten mit gleichbleibend hoher Qualität und Auslastung von 85%:

<b>Ausgaben</b>	
Raumkosten	125.936,- €
Personal	145.000,- €
Werbung	110.000,- €
Vereinsführung	36.000,- €
Künstler*innengagen	605.656,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.022.592,- €</b>

<b>Einnahmen</b>	
Konzertverkauf	392.092,- €
Mitgliedsbeiträge	46.000,- €
Spenden	9.000,- €
Sponsoring	10.000,- €
Ausreichung durch Dritte aufgrund einer Regelung des Finanzreferats	140.000,- €
Sonstige Zuschüsse	5.500,- €
Zuschuss Stadt Erlangen	420.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>1.022.592,- €</b>

### Alternative c)

Bei gleichbleibendem Zuschuss in Höhe von 350.000,- € müssen Einsparungen bei den Künstler\*innengagen vorgenommen werden. Dadurch sinken Qualität und Strahlkraft der Konzerte. Die Anzahl der Abonnementkonzerte wird von vierzehn auf zwölf Konzerte pro Saison ab der Saison 2025/26 reduziert. Dies führt perspektivisch zu einem Rückgang der Konzertauslastung und der Abonnementzahlen, was die Eigenmittel des gVe weiter reduziert. Sonderkonzerte aus dem Bereich Neue Musik, Bildungsprojekte und Kooperationen mit anderen Kulturträgern der Stadt werden in dieser Variante gestrichen.

### Einnahmen- und Ausgabenkalkulation bei 12 Konzerten mit geringerer Qualität und Auslastung von 65%:

<b>Ausgaben</b>	
-----------------	--

Raumkosten	125.936,- €
Personal	145.000,- €
Werbung	110.000,- €
Vereinsführung	36.000,- €
Künstler*innengagen	445.752,- €
<b>Gesamt</b>	<b>862.688,- €</b>

<b>Einnahmen</b>	
Konzertverkauf	302.188,- €
Mitgliedsbeiträge	46.000,- €
Spenden	9.000,- €
Sponsoring	10.000,- €
Ausreichung durch Dritte aufgrund einer Regelung des Finanzreferats	140.000,- €
Sonstige Zuschüsse	5.500,- €
Zuschuss Stadt Erlangen	350.000,- €
<b>Gesamt</b>	<b>862.688,- €</b>

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

Wenn ja, negativ:  
 Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk



sind nicht vorhanden

**Anlagen:**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang